Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 43

Artikel: Kauft Schweizerware
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472672

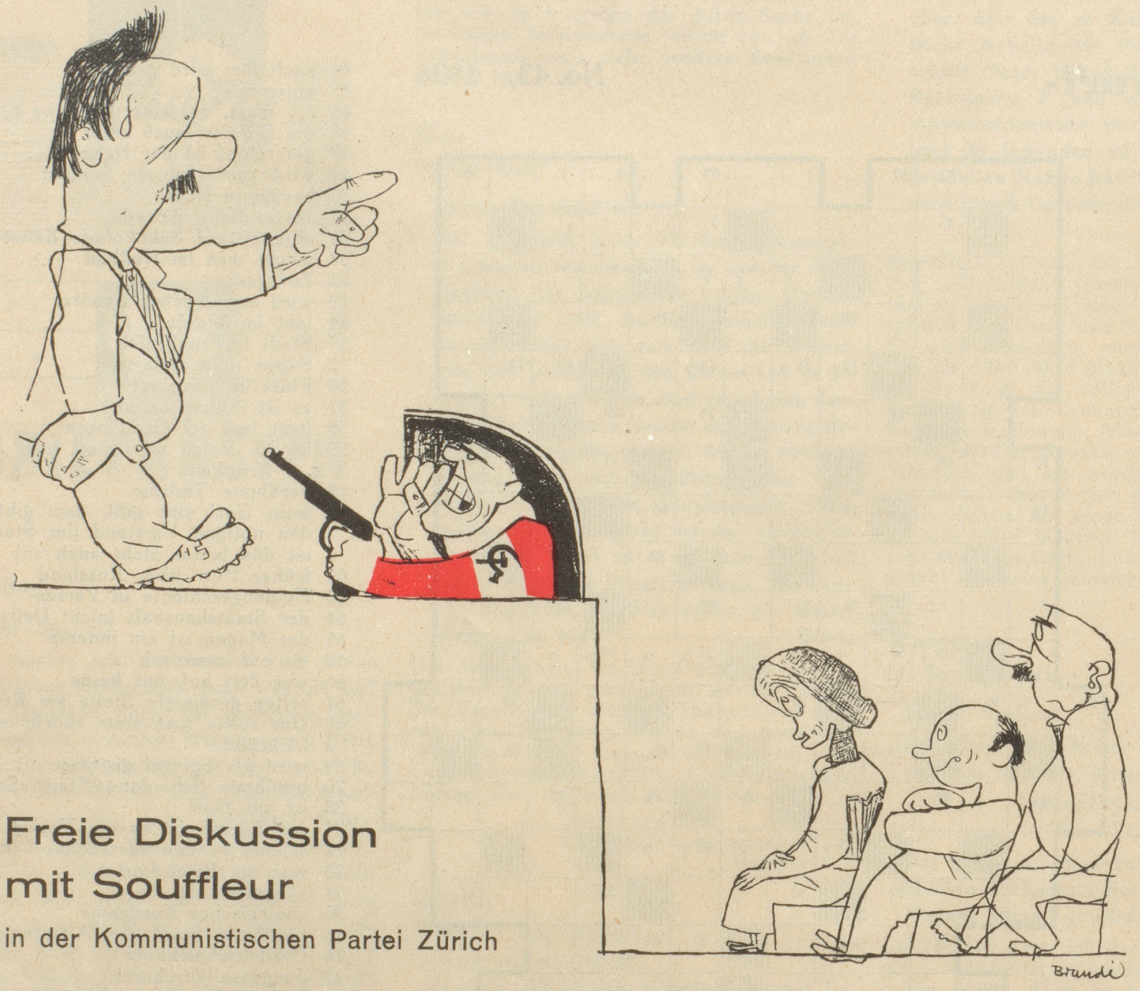
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Freie Diskussion mit Souffleur

in der Kommunistischen Partei Zürich

So, so!

Alte Katzenfreundin: «Wenn ich noch heiraten sollte, müsste ich einen Mann bekommen, der die Tiere mehr liebt als die Menschen! Nur dann habe ich die Gewissheit, dass er immer zu Hause bleibt und keine Seitensprünge macht.» Kaka

(... i glob die isch uf dr Seelewanderig! Der Setzer.)

Kauft Schweizerware

«Hänn Sie Gomser Chäs?»

«Es tuet mir leid!»

«Dänn gänd Sie mir es halbs Pfund Areneberger!»

«Dä hämmer au nüd!»

«Ja, dänn nimm i halt e chli Greyerzer!»

«Es tuet mer würkli leid, i verchaufe kei Usländer, mir füehret nur eusi gueti Schyzer-Chäs!» Hausi

Militärisches

(bei der sanitarischen Untersuchung)

Arzt zum Rekrut: «Tünd Sie huschte!»

Rekrut: «Nei, Herr Dokter.»

Arzt: «Hustet Sie!»

Rekrut: «Nei, Herr Dokter.»

Arzt: «Sie sölle huschte!»

Rekrut: «Jä so!» Kaden

Die Buchung

Bureaufräulein weist dem Patron eine Sammelliste der Heilsarmee vor. Letzterer erteilt den Auftrag, Fr. 3.— unter «Ungenannt» zu zeichnen und den Betrag im Kassabuch zu notieren. Die Fräulein besorgt dies, indem sie im Kassabuch unter Ausgaben wortgetreu einträgt:

«Ungenannt Fr. 3.—.» frott

Sitten der Völker

Im Sternen zu Öpflikon war Kränzchen. Es war auch ein Gast von auswärts da, und als der gegen Morgen in der Garderobe seinen Hut holen will, ist dieser nicht mehr zu finden. «Was isches dänn für en Huet gsi?» fragt die Garderobefrau. «En neue, schwarze!» «Jäää, bin Eus sind di neue Hüet immer scho vor de Zwölfe furt!» Drahau

Frohe Stunden in Zürich
in der Börse-Bar
Stimmung! Attraktionen!
Am 1. und 16. jeden Monats Programmwechsel

Flawil Hotel Rössli
Beim Fachmann essen Sie vorzüglich! Für den Kenner ein gutes Glas Wartauer! Tel. 5.
Hans Gauer-Rechsteiner.